

Institut für Alltagsforschung
Archiv Objekt #23/6

Forschungsprojekt: „und plötzlich...“

Protokoll des 6. Laufs des Experiments

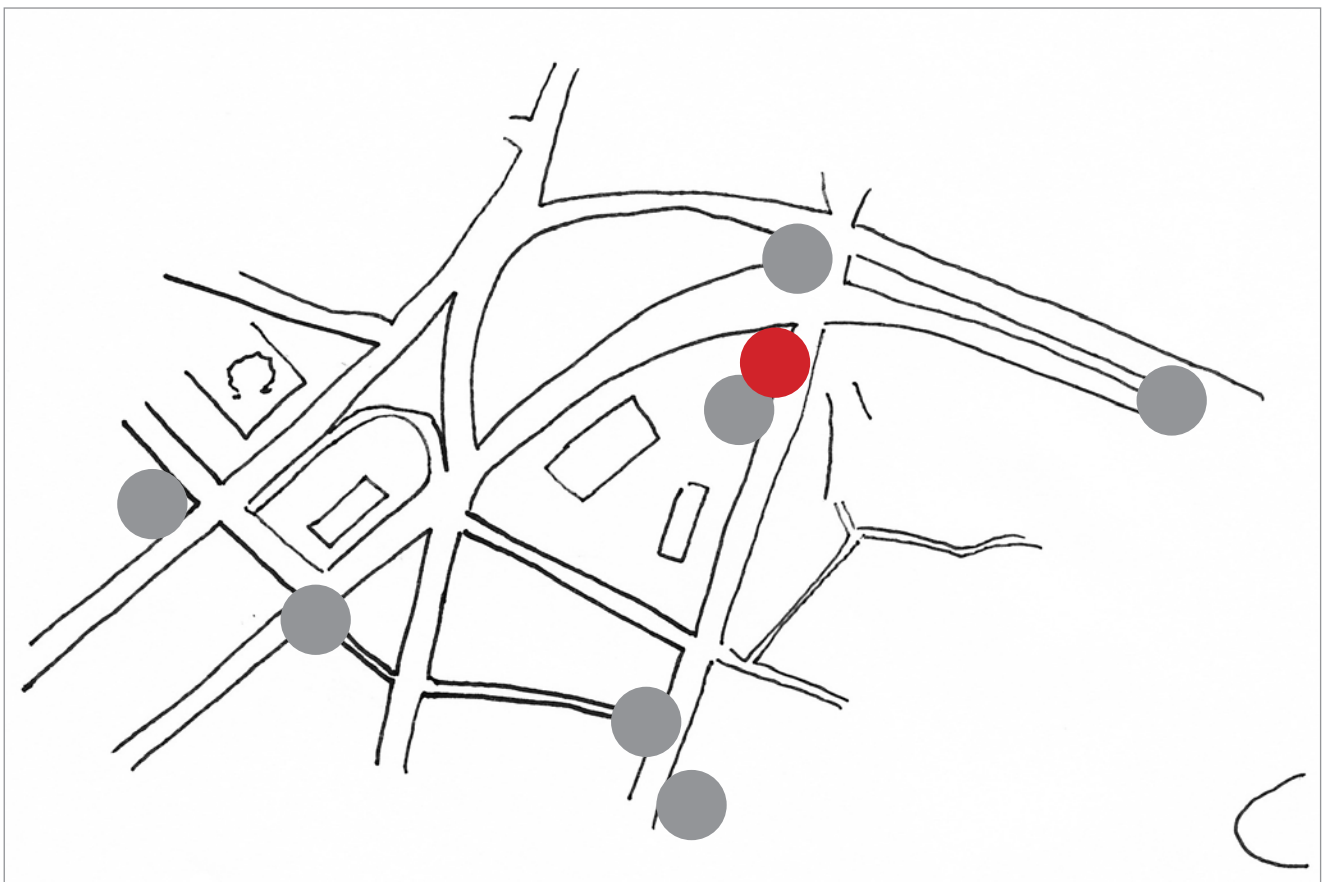
Ort: Karlsplatz / Wien (B-Ebene)

Datum: 15. Januar 2012

Zeit: 18:05 Uhr - ??:?? Uhr

Team: Lars Schmid

Jörg Thums



Institut für Alltagsforschung
Archiv Objekt #23/6

Forschungsprojekt: „und plötzlich...“

Protokoll des 6. Laufs des Experiments

Ort: Karlsplatz / Wien (B-Ebene)

Datum: 15. Januar 2012

Zeit: 18:05 Uhr - ????:?? Uhr

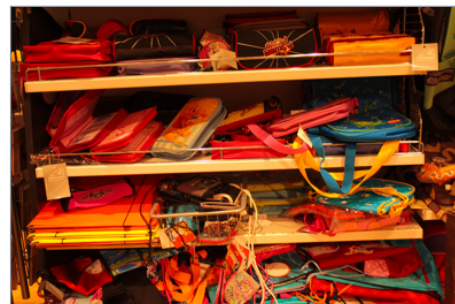
Team: Lars Schmid

Jörg Thums



Am **29. Dezember 2012 um 11:53 Uhr** kauft ein Mitarbeiter des Instituts für Alltagsforschung eine **Geldbörse** bei „paperklex“ im Gerngross in der Mariahilferstraße 42 im 2. OG. Beim Verlassen des Geschäfts befindet sie sich in einer weißen **Plastiktüte** mit dem Logo von „Vedes“.

UTD815.5408 Champ:Portmo		EUR	2.90 B
SUMME	EUR		2.90
GEGEBEN BAR			3.00
RÜCKGELD EUR			0.10
M-Satz 20.00%	excl. 2.42	MWST 0.48	incl. 2.90 B
BELEG NR / KASSE / BEDIENER / DATUM / ZEIT	1165 / 004 / 4	29.12.11 11:53	
Vielen Dank für Ihren Einkauf Nutzen Sie die Vorteile			



mit Comicmotiv bedruckt, extrem hässlich, dafür das billigste der im Rahmen des Projektes benutzten Portemonnaies: 2,9 €.



Institut für Alltagsforschung
Archiv Objekt #23/6

Forschungsprojekt: „und plötzlich...“

Protokoll des 6. Laufs des Experiments

Ort: Karlsplatz / Wien (B-Ebene)

Datum: 15. Januar 2012

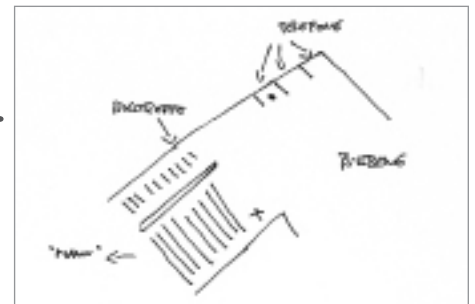
Zeit: 18:05 Uhr - ??:?? Uhr

Team: Lars Schmid

Jörg Thums



Am 15. Januar 2012 um 18:05 Uhr bezieht Jörg Position an den Telefonzellen in der B-Ebene der Station Karlsplatz. Lars begibt sich währenddessen nach draußen, um dann um 18:10 die Treppe in die Station hinunterzugehen und das **Portemonnaie am Fuße der Treppe** in Jörgs Blickfeld zu deponieren. Dann macht er ein **Foto** des Portemonnaies und verschwindet in der U-Bahn-Station. Nach Abschluss der Aktion trifft sich das Team vor dem project space, um eine Zigarette zu rauchen.



Institut für Alltagsforschung
Archiv Objekt #23/6

Forschungsprojekt: „und plötzlich...“

Protokoll des 6. Laufs des Experiments

Ort: Karlsplatz / Wien (B-Ebene)

Datum: 15. Januar 2012

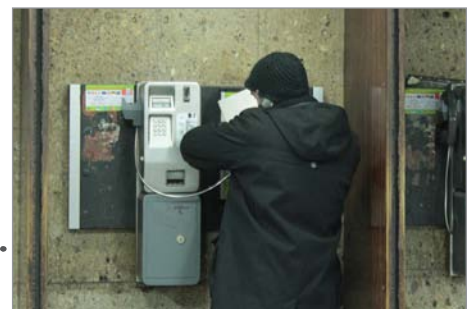
Zeit: 18:05 Uhr - ??? Uhr

Team: Lars Schmid

Jörg Thums



Die Telefonzellen bieten Jörg einen guten **Be-**
.....
obachtungsposten. Seine Beobachtungen zwischen
18:05 Uhr und 18:23 Uhr:



18:05: Ich gehe in Position. Ich fühle mich wie in einem Krimi aus den 80ern.

18:06: Um meine Tarnung zu verbessern werfe ich Geld in den Schlitz. Der Nachteil ist, dass mir nun ein lang gezogener Ton laut ins Ohr brummt.

18:10: Von der Treppe her ist ein Husten zu hören. Das von Lars. Er kommt die Treppe hinab, legt das Portemonnaie auf den Boden, macht ein Foto und verschwindet.

18:15: Eine junge Frau in grauem Wintermantel entdeckt das Portemonnaie, hebt es auf und legt es - ohne hineinzuschauen - auf den Handlauf des Geländers, damit es besser gesehen wird.

18:17: Mein linke Schulter beginnt zu schmerzen, weil ich seit über zehn Minuten den Telefonhörer mit dem Schulterblatt ans Ohr presse.

18:21: Eine Frau, die über beiden Schultern riesige Stofftaschen hängen hat, passiert das Portemonnaie. Auf meiner Höhe macht sie kehrt, geht zielstrebig aber behutsam zurück, greift die Geldbörse und schaut rein. Nach lesen der Anweisung legt sie es zurück und geht weiter.

18:23: Ich breche die Observation ab, das Portemonnaie ist aber immer noch da.

Institut für Alltagsforschung
Archiv Objekt #23/6

Forschungsprojekt: „und plötzlich...“

Protokoll des 6. Laufs des Experiments

Ort: Karlsplatz / Wien (B-Ebene)

Datum: 15. Januar 2012

Zeit: 18:05 Uhr - ????:?? Uhr

Team: Lars Schmid

Jörg Thums



Die Geldbörse enthielt:

1.: **16 €** in bar

2.: einen Zettel im Format Din-A-7, eine Seite bedruckt mit dem **Logo** des Instituts für Alltagsforschung und den beiden Internetadressen www.alltagsforschung.org und www.mitsofortigerwirkung.at, die andere Seite mit diesem **Text**:



Diese Geldbörse hat niemand verloren.

Sie wurde absichtlich hier deponiert - für Sie! Sie enthält 16 € - auch die sind für Sie!

Kaufen Sie von dem Geld eine Geldbörse. Was übrig bleibt, stecken Sie bitte in die Geldbörse. Legen Sie eine Karte dazu mit einer Anweisung, wofür das Geld zu verwenden ist. Legen Sie die Geldbörse unauffällig an einem öffentlichen Ort ab. Machen Sie jemanden zu einem glücklichen Finder!

Dies ist eine Maßnahme des Instituts für Alltagsforschung zur Verschönerung des Alltags - im Rahmen der Ausstellung MIT SOFORTIGER WIRKUNG, die vom 13. - 29. Januar am Karlsplatz im project space der Kunsthalle stattfindet.

Bitte investieren Sie das Geld wirklich, um davon eine Geldbörse zu kaufen usw. Und seien Sie bitte so nett, uns zu schreiben, wie es war: gefunden@alltagsforschung.org

vielen Dank und viel Vergnügen - Ihr Institut für Alltagsforschung

Bis heute (20. Januar 2012) gibt es keine weitere Nachricht.